

Anhängespritze Agrio Napa 3824:

Einstieg in den Premiumsektor?

Der tschechische Hersteller Agrio sieht seine neue Anhängespritze Napa als „Einstieg in den Premiumsektor“. Wir haben die Napa 3824 mit 3 800-l-Behälter und 24-m-Gestänge in der Frühjahrssaison ausführlich getestet, um genau das zu klären.

The logo for Agrio, featuring a stylized blue and white graphic of a field or crop above the word "AGRIO" in a bold, blue, sans-serif font.

AGRIO MZS s.r.o.

Mříč 66

CZ 38203 Křemže

www.agrio.cz

Anhängespritze Agrio Napa 3824:

Einstieg in den Premiumsektor?

Der tschechische Hersteller Agrio sieht seine neue Anhängespritze Napa als „Einstieg in den Premiumsektor“. Wir haben die Napa 3824 mit 3 800-l-Behälter und 24-m-Gestänge in der Frühjahrssaison ausführlich getestet, um genau das zu klären.

Hubert Wilmer

Die Verwandtschaft lässt grüßen“ hatten wir seinerzeit über den ersten Test einer Agrio-Spritze geschrieben (profi-Heft 9/2009). Gemeint war damit die Ähnlichkeit zu den Inuma-Spritzern, die genau wie Agrio aus den Schumacher-Spritzern (später Gerätebau Soester Börde GSB) hervorgegangen sind. Während Inuma mittlerweile Geschichte ist, erfreuen sich die Tschechen in Deutschland wachsender Beliebtheit.

Diesmal war unser Testkandidat die „Napa“, die mit 3 300- bis 3 900-l-Behälter und bis zu 30 m Gestängebreite von Agrio als „Einstieg in den Premiumsektor“ gesehen wird. Wir hatten das Modell 3824 mit 3 800 l und 24 m Arbeitsbreite, das nicht nur mit einer guten Verarbeitung kam, sondern auch „Premium-mäßig“ ausgerüstet war: Angefangen bei der Achsschenkellen-

kung über die pneumatische Einzeldüsen-schaltung per GPS-Steuerung und Ultraschall-Gestängeführung bis hin zum „Touch800“-Terminal von Müller sowie der kontinuierlichen Tankinnenreinigung. Aber wie immer, alles hübsch der Reihe nach...

Die Anhängung im Zugmaul ist kein Problem, eine lieferbare 24-cm-Deichselverlängerung verhindert bei Bedarf den Kontakt zwischen Heckscheibe bzw. Kotflügel und Spritze. Ebenfalls nur auf Bestellung gibt es eine Transporthalterung für die Drehstütze. Und wer statt des permanenten Ölumlaufs von mindestens 35 l/min für alle Hydraulikfunktionen einen Loadensing Ventilblock möchte, muss noch mal rund 2 000 Euro extra investieren. Die ISO-Bus-Grundausrüstung samt Multifunktionsgriff kostet dagegen gerade mal 940 Euro – prima!

Mindestens das Attribut „prima“ hat sich in dem Zusammenhang auch das Müller-Terminal „Touch800“ verdient. Das ist die 600 Euro Aufpreis im Vergleich zum Basic-Terminal immer wert.

Hängt die Spritze hinter dem Traktor, geht es zum Befüllen. Die Abdeckklappen halten zwar Schmutz der Räder vom Bedienzentrum fern. Aber zwei Klappen und zwei Verschlüsse sind alles andere als bedienerfreundlich – auch wenn Agrio die Kopffreiheit schon vergrößert hat. Hinter den Klappen kommt die sehr praxisgerechte, 60 l große Einspülschleuse zum Vorschein. Sie überzeugt nicht nur mit einfacher Klappung, Edelstahl-Skala und -Sieb, sondern auch mit einer ordentlichen Saugleistung (126 l/min). Ein kleiner Wermutstropfen war die Innenreinigungsdüse, die man schon mal versehentlich auch bei offenem

Mit der Napa bietet Agrio eine Spritze für „Einsteiger in den Premiumsektor“.
Fotos: Wilmer



Die Zugmaul-Anhängung mit Verlängerung ist okay. Es fehlt eine Parkposition für die Stütze, und die Bodenfreiheit ist nicht nur an der Pumpe unterdurchschnittlich.



Mit den Klappen bleibt das Bedienzentrum schön sauber, und die Kopffreiheit hat Agrio schon verbessert. Die 5-Wege-Hähne sind manchmal sehr schwergängig, die Einspülschleuse ist dagegen sehr gelungen. Und die Innenreinigungsdüse ist heute bei geöffnetem Deckel nicht mehr versehentlich zu schalten.



Testurteile

Agrio Napa 3824

Technik

Anhängung	○/+
Fahrwerk	+
Lenkung	++
Bodenfreiheit	-
Behälter	+
Rührwerk	○
Pumpen	○
Füllstandsanzeige	++
Frischwasserbehälter	++
Handwaschbehälter	+
Einspülschleuse	+

Gestänge

Klappung	++
Stabilität	++
Düsenwechsel	+
Leitungsverlegung	+
Hangausgleich	++
Vertikale Dämpfung	+
Horizontale Dämpfung	+

Einsatz

Befüllung	○
Dosierung	+
Armatur	+
Restentleerung	+
Bordcomputer	+

Allgemein

Stabilität/Verarbeitung	+
Korrosionsschutz	○
Handhabung	+
Reinigung	+
Bedienungsanleitung, Teileliste	+

Benotung: ++ = sehr gut; + = gut; ○ = durchschnittlich; - = unterdurchschnittlich; - = mangelhaft





Die Achsschenkel-Lenkung funktioniert prima. Das Blech unter der Achse bietet aber nur 62 cm Bodenfreiheit.



Das Ablagefach ist riesengroß und sogar mit einem Werkzeugkasten bestückt. Leider ist es nicht staubdicht.

Deckel starten konnte. Auch das hat Agrio in der Serie aber bereits geändert – schön!

Auf der Saug- und der Druckseite gibt es je einen Fünf-Wege-Hahn mit eindeutiger Beschriftung – gut! Weniger gut,

dass diese Hebel teilweise sehr schwergängig sind (was erst nach Abschalten der Zapfwelle besser wird). Der Sauganschluss in 1,30 m Höhe mit 45°-Bogen und Absperrhahn ist optimal. Wem die Saugleistung der AR-Pumpe von nur 245 l/min zu wenig ist, der kann wahlweise einen Injektor oder auch eine Kreiselpumpe zum Befüllen bekommen. Die elektrische Füllstandsanzeige Tank-Control von Müller mit Außenanzeige kostet zwar 1 200 Euro extra, funktioniert aber so gut, dass Agrio dann auf eine mechanische Anzeige verzichtet.

Bei einem Nennvolumen von 3 800 l haben wir komplett gefüllt gut 4 000 l in dem PE-Brühebehälter gemessen. Da die komplette Spritze leer „nur“ 3 460 kg wiegt (und Agrio das zulässige Gesamtgewicht jetzt auf 8,5 t erhöht hat), ist man (zumindest mit Wasser) legal unterwegs. Allerdings kommen dann die BKT-Reifen der Größe 520/85R38 an die Grenzen der Tragfähigkeit.

Stichwort Fahrwerk: Auch ganz ohne Deichsel- und Achsfederung hatten wir an dem Fahrkomfort wenig zu meckern. Und richtig Spaß machte die (per Gyroskop gesteuerte) Achsschenkellenkung, die allerdings auch mit 5 150 Euro extra in der Liste steht. Wer weniger am Hang unterwegs ist, aber trotzdem nicht auf eine Lenkung verzichten möchte, kommt sicher auch mit der (allerdings nur wenig günstigeren) Deichselnlenkung für 3 900 Euro klar.

Diskutieren kann man das Thema Bodenfreiheit, zumindest wenn man eine Blütenspritzung im Raps machen möchte. Auch wenn man mit der schmalen Pumpe unter der

Flachstrahldüsen keine Fehlermeldungen durch Sprühnebel. Und wo wir gerade bei (sinnvollem) Zubehör sind: Die Gestängebeleuchtung mit vier LED-Scheinwerfern (880 Euro) braucht zwar eine eigene Stromversorgung, lässt sich aber im Terminal schalten und leuchtet die Spritzkegel gut aus.

Agrio hat auch keine falsche Eitelkeit in Sachen Gestängeführung und montiert serienmäßig stabile Kufen mit 10er Federstahl. Und außen hat man jeweils eine 3 m lange Anfahrtsicherung – sehr gut!

Aber bevor Sie jetzt auf falsche Gedanken kommen: Die Gestängeführung und Dämpfung der Napa hat uns genauso gut gefallen



Der Ultraschall-Sensor wird so weit vorne nicht „gestört“ und klappt automatisch ein. Die pneumatische Einzeldüsen-schaltung funktioniert genau wie die stabile Anfahrtsicherung und die LED-Gestängebeleuchtung sehr gut.



Die Bedienung mit dem Müller Touch800 sowie dem Multifunktionsgriff ist super. Zusammen mit dem TankControl, TrailControl und SectionControl bildet das System eine Einheit.

Deichsel (55 cm) noch leben kann, das Blech unter der Achse schützt zwar die Pflanzen, begrenzt den Durchgang aber auf gerade einmal 62 cm.

In Rekordzeit geht die Gestängeklappung:

Statt mehrerer Zylinder mit einzelnen Drosseln gibt es eine ebenso alte wie geniale Klappkinematik mit Zahnstange und Exzenter. Ohne ruppig anzuschlagen, ist das 24-m-Gestänge in weniger als 8 Sekunden ausgeklappt! Und auch das Einklappen dauert gerade mal 10 Sekunden – super!

Hat man die automatische Gestängeführung „DistanceControl“ bestellt (1 660 Euro), empfehlen wir auch die pneumatisch klappenden Halter für die Ultraschall-Sensoren (340 Euro). Dann hat man auch bei Doppel-

wie der elektrisch angesteuerte Hangausgleich von bis zu 12° zu jeder Seite.

Häufig diskutiert wird dagegen über den Fahrstuhl samt Drahtseilaufhängung vom Gestänge.

Der Verstellweg der Düsen beträgt knapp zwei Meter (36 bis 228 cm Düsenhöhe). Und trotz der großen Umlenkrollen sowie der guten Gestängefederung unterhalb des Drahtseils muss man den Zustand des Seils mindestens einmal im Jahr kontrollieren (und ggfs. tauschen!). Das ist allerdings mit einer Investition von 180 Euro wohl kein echtes Problem.

Ähnlich ist das mit der Flüssigkeitsführung im Gestänge. Agrio speist bis zu einer Breite von 24 Metern zwar nur von der Mitte aus ein, und hat auch nur eine Durchflussmen-

genmessung in der Zuleitung. Dem Vorteil von weniger Schlauchleitungen steht der (sehr seltene) Nachteil einer geringeren Dosiergenauigkeit gegenüber, wenn fast alle Teilbreiten zu sind. Im Einsatz waren die Ausbringmenge sowie die möglichen Restmengen aber immer im grünen Bereich. So gab es auch viel Lob für so praxisgerechte Dinge wie die 1-m-Teilbreiten außen (244 Euro). Bei nicht ganz exakten Fahrgassen wird vom SectionControl nur ein Meter abgeschaltet anstelle der üblichen drei Meter. Ebenfalls wirklich zu empfehlen ist die kontinuierliche Innenreinigung von Agrotop (1 790 Euro). Dabei pumpt eine



Der Fahrstuhl hat (nur) 1,92 m Verstellbereich, der elektrische Hangausgleich macht aber 12° zu jeder Seite. Und die Klappung ist dank der altbekannten (aber genialen) Kinematik mit 10 Sekunden sensationell schnell.

hydraulisch angetriebene Pumpe kurz vor Spritz-Ende Frischwasser über die Innenreinigungsdüsen in den Tank. So wird die konzentrierte Brühe quasi aus dem gesamten System mit Klarwasser „verdrängt“.

Alles Weitere in Kürze:

- Der Schlauchgalgen auf der Deichsel sollte länger/höher sein, der Ölfilter sitzt im Schwenkbereich der Schlepperkotflügel.
- Beim Ankuppeln hatten wir mehrfach Druck auf dem Rücklaufschlauch der Hydraulik. Hier fehlt ein Absperrhahn.
- Wenn man den Druckregler beim Befüllen nicht runterstellt, arbeitet die Pumpe immer gegen Druck. Wird dagegen von außen (fremd-)befüllt, kann man an einem T-Stück einen Absperrhahn zum Tank öffnen.

Messwerte

Agrio Napa mit 24-m-Gestänge	
Abmessungen	
Länge	6,95 m
Transportbreite	2,68 m
Transporthöhe	3,16 m
Bodenfreiheit	62 cm
Pumpen	
Hersteller/Typ	AR/6 Kolbran
Saugleistung	245 l/min
Größe Einspülschleuse	60 l
Saugleistung Schleuse	126 l/min
Behälter	
Nenn-/Istvolumen	3 800/4 080 l
Volumen Klarwasserbehälter	440 l
Gestänge	
Klappen ein/aus	10/8 s
Gestängehöhe minimal	0,36 m
...maximal	2,28 m
Hangausgleich (l/r)	12/12°
Bereifung im Test	520/85 R 38
Spurweite im Test	2,25 m
Gewichte	
Zulässige Stützlast ¹⁾	1 100 kg
Zulässige Achslast ¹⁾	6 200 kg
Leergewicht	3 460 kg
Stützlast leer	400 kg
Achslast leer	3 060 kg
Stützlast voll ²⁾	1 200 kg
Achslast voll ²⁾	6 780 kg

¹⁾ Herstellerangaben; ²⁾ Haupt- und Frischwasserbehälter voll

- Es gibt einen Saug- und zwei Druckfilter. Agrio verzichtet dabei auf eine automatische Rückspülung von abgefiltertem Material zurück ins System, sondern hält die manuelle Reinigung für sehr viel sinnvoller.
- Der Fass-Überlauf ist nach unten geführt, und es gibt eine Restentleerung. Der Hahn könnte aber noch besser erreichbar sein.
- Handwasch- und Frischwassertank (mit sehr guter Füllstandsanzeige!) werden von links per Geka-Kupplung befüllt.
- Die Parkposition der Spüllanze hinter der Einspülschleuse ist schlecht zu erreichen.
- Die Leiter zum Podest ist bequem und sehr einfach zu klappen. Selbst wenn sie mal unten blieb, nahm sie keinen Schaden.
- Optimal wäre, wenn man einstellen könnte, dass ein manueller Eingriff in die Gestängeführung die Automatik deaktiviert.
- Das Rückklaufwerk muss immer neu aktiviert werden. Die lange geforderte Anzeige dafür ist im Müller-Display nach wie

- vor nicht zu sehen, wenn man die Zusatzinfos (Füllstand etc.) eingeblendet hat.
- 5-Loch-Schlepprohre alle 50 cm sind schnell montiert und passen auch beim Klappen problemlos.
- Im Heck gibt es mittig eine (vorgeschriebene) Rückleuchte, die aber eigentlich immer manuell geklappt werden müsste – das ist nicht praxisgerecht.
- Sehr praxisgerecht ist dagegen das große Staufach rechts, serienmäßig mit einer bestückten Werkzeugkiste! Leider ist das Fach aber nicht staubdicht.
- An der Pumpe gibt's tatsächlich noch verzinkte Schrauben. Die Hydraulik-Verschraubungen sind auch nicht aus VA, aber mit Überzügen gegen Korrosion geschützt.
- Obwohl es keine Pulverbeschichtung war, hatten wir am Lack nichts auszusetzen.

Bleiben nur noch die Preise: In der Grundversion kostet die Agrio Napa 3800 mit 24-m-Gestänge fast genau 44 000 Euro (alle Preise ohne MwSt.). Größter Posten in der Aufpreisliste ist die Achsschenkel lenkung (5 150 Euro), gefolgt von den Rädern der Größe 520/85 R 38 (1 730 Euro) sowie der kontinuierlichen Tankinnenreinigung (1 790 Euro). Für das Touch800-Terminal stehen 1 590 Euro in der Liste, für die AgStar-GPS-Antenne 1 140 Euro. Hinzu kommt die Software für die Parallelfahranzeige (966 Euro) sowie das SectionControl (876 Euro). Die Gestängeführung per Ultraschall „DistanceControl“ kostet 1 657 Euro, die pneumatische Einzeldüsen schaltung 1 044 Euro. Zusammen mit Dreifachdüsenträgern, Düsen, Beleuchtung und sogar auch Schlepprohren (1 195 Euro) kommt man in der „premium-mäßigen“ Testausstattung auf gut 67 100 Euro.

Fazit: Mit der Napa ist Agrio ohne Frage der Einstieg in den Premium-Sektor gelungen. Nicht nur in Sachen Funktionalität und Zuverlässigkeit hat die Spritze ziemlich überzeugt. Auch Ausstattungen wie die Achsschenkellenkung, die automatische Gestängeführung oder auch die automatische Teilbreitenschaltung und die kontinuierliche Tankinnenreinigung passen zum Einstieg in den Premium-Sektor. Und bei den (Listen-)Preisen kann man dann auch damit leben, dass es bei mehr als 150 Ausstattungsvarianten z. B. eine elektrische Bedienung der (schwergängigen) 5-Wege-Ventile oder eine Düsenwechselschaltung nur gegen weitere Aufpreise gibt. Gleichzeitig muss man Dinge wie zum Beispiel die geringere Bodenfreiheit akzeptieren.

Bei jeder Herausforderung
an meiner Seite:

AGRIO



Pflanzenschutztechnik ist unsere Stärke
www.agrio.de